

VAMPIRSCHWESTERN 3 – REISE NACH TRANSILVANEN

REGIE Tim Trachte

DREHBUCH Sigrun De Pascalis und Ursula Gruber nach dem Buch von Franziska Gehm

DARSTELLER Laura Antonia Roge, Marta Martin, Michael Kessler, Christiane Paul, Stipe Erceg, Jamie Bick u.a.

LAND, JAHR Deutschland 2016

GENRE Fantasy, Abenteuerfilm, Literaturverfilmung

KINOSTART, VERLEIH 08. Dezember 2016, Sony Pictures Releasing



SCHULUNTERRICHT 4. – 8. Klasse

ALTERSEMPFEHLUNG 9 bis 13 Jahre

UNTERRICHTSFÄCHER Deutsch, Sachkunde, Kunst, Ethik/Lebenskunde, Religion, Erdkunde

THEMEN Identität, Heimat, Individuum (und Gesellschaft), Familie, Mädchen, Erwachsenwerden, Magie, Literaturverfilmung

INHALT

Seit ihrem letzten Abenteuer haben die halbvampirischen Zwillingsschwester Sylvania und Dakaria mit dem Halbvampir Franz einen Bruder bekommen. Kurz bevor Familie Tepes den ersten Geburtstag des Kleinen feiern will, gerät dieser in die Fänge der Vampirkönigin Antanasia, die ihn in ihrem Schloss in Transsilvanien als Thronfolger einsetzen will. Weil Sylvania ihre Menschenmutter Elvira und den Vampirvater Mihai versehentlich per Hypnose in die Kindheit zurückversetzt, liegt es in der Verantwortung der 12-jährigen Mädchen, Franz zu retten. Daka fliegt Hals über Kopf nach Transsilvanien und trifft dort den Vampirsänger Murdo, Sylvania folgt ihr in Begleitung des tollpatschigen Vampirjägers Dirk van Kombast. In ihrem Heimatland kann Daka dem Lebensstil der Vampire jedoch mehr abgewinnen als der Rettungsaktion gut tut.

VAMPIRSCHWESTERN 3 – REISE NACH TRANSSILVANIEN

UMSETZUNG

Als Abschluss der Trilogie nach den Bestsellern von Franziska Gehm angelegt, spannt „Reise nach Transsilvanien“ den Bogen zurück zum ersten Teil, wenn Silvania und Daka erneut mit ihrer Identität zwischen Mensch und Vampir hadern. Das Schloss der Vampirkönigin gefällt als atmosphärischer Drehort, der erstmals die Heimat der Vampirschwestern näher vorstellt. Mit kleineren Gruselementen, charmanten CGI-Effekten und viel Humor, den der Comedian Michael Kessler als Dirk van Kombast beisteuert, inszeniert Regisseur Tim Trachte ein unterhaltsames Jugendabenteuer, in dem die Protagonistinnen noch mehr an der Schwelle zum Erwachsenwerden stehen als zuvor.



ANKNÜPFUNGSPUNKTE FÜR DIE PÄDAGOGISCHE ARBEIT

Schon seit dem ersten Teil ist kulturelle Identität das bestimmende Thema der „Vampirschwestern“-Reihe. Vor allem Daka empfindet sich eher als Vampirin und verspürt Sehnsucht nach Transsilvanien, wo sie sich mehr Freiheiten als in Deutschland erhofft. Silvania hingegen agiert zurückhaltender. Wie zeichnet das Drehbuch die unterschiedlichen Einstellungen der Schwestern zu ihrer Andersartigkeit? Erwähnenswert sind hier auch Maske und Kostüm: Mit ihren langen blonden Haaren und den bunten Kleidern wirkt Silvania schon rein optisch viel braver als Daka mit ihrer schwarzen Kurzhaarfrisur und den Gothic-Outfits. Entsprechend fliegt Daka nach Transsilvanien, während Silvania den Bus nimmt. Ein Vergleich mit den Buchvorlagen und anderen Kinder- und Jugendfilmen zum Vampirmythos (etwa „Der kleine Vampir“, D/NL/USA 2000) kann die Besonderheiten der „Vampirschwestern“-Reihe herausarbeiten und die Frage diskutieren, warum Vampire eine große Faszination auf viele Menschen ausüben.

INFORMATIONEN ZUM FILM www.vampirschwestern3.de

LÄNGE, FORMAT 94 Minuten, digital, Farbe

FSK ohne Altersbeschränkung

SPRACHFASSUNG deutsche Fassung,